

## Presseinformation

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist Regebeginn

Nr. 368 / 2013

Soziales / Lokale Bündnisse für Familien

Kiel, Mittwoch, 21. August 2013

## Anita Klahn: Lokale Bündnisse für Familien sind hervorragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement

In ihrer Rede zu Top 25 (Lokale Bündnisse für Familien in Schleswig-Holstein) erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Lokale Bündnisse dienen der Verbesserung einer familiengerechten Infrastruktur. Die Zielsetzungen sind genannt worden. Es geht um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine verlässliche Kinderbetreuung, aber auch um die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege. Die Bündnisse sind damit ein Baustein im Bereich der Familienförderung.

Die örtliche Verwurzelung ist aus meiner Sicht dabei eine Stärke dieser Bündnisse. Ansonsten könnten sie ihre Funktion auch nicht erfüllen. Der Bedarf und die Voraussetzungen sind überall unterschiedlich. In Bad Oldesloe ist die Situation ganz anders als in Nordfriesland. Entsprechend sind auch die Bündnispartner in jedem lokalen Bündnis ganz andere.

Wichtig bleibt aus meiner Sicht, dass die Bündnisse ehrenamtlich und von bürgerschaftlichem Engagement getragen bleiben. Es darf keine Versäulung geben, und die Landesservicestelle muss eine Servicestelle bleiben und darf nicht zu einer Stelle mutieren, die von oben herab in die lokalen Bündnisse hinein Vorgaben diktiert.

Auch die Entscheidung, die Projektförderung einzustellen, war richtig und ist nachvollziehbar. Der Bericht der Landesregierung macht die Probleme deutlich. Zum einen wurden wenig Projekte angemeldet und zum anderen, wenn die Verwaltungskosten pro bewilligtem Projekt im Schnitt deutlich über den eigentlichen Projektkosten liegen, dann muss diese Förderung eingestellt werden. Alles andere wäre Verschwendung von öffentlichen Geldern.“